

**RESPICE FINEM**  
*play | stop | rewind*

---

Pressemitteilung / 06. August 2020

RESPICE FINEM - play, stop, rewind  
30. Landesweite Kunstschau 2020  
des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Ausstellung auf Schloss Bothmer  
Am Park, 23948 Klütz

Laufzeit: 22. August - 11. Oktober 2020

Open-Air-Eröffnung: 22. August 2020, 14 Uhr

Finissage: 11. Oktober 2020, 15-18 Uhr

Öffnungszeiten: August: tägl. 10-18 Uhr, September: Di-So 10-18 Uhr, Oktober: Di-So  
10-17 Uhr

Ausstellungsflächen: Westlicher Pferdestall, Kutschenremise, Medienraum, Schlosspark

Schirmherrschaft: Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-  
Vorpommern

Veranstalter: Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Kuratorin: Petra Schröck

## Einladung zur Pressekonferenz am 19. August 2020, um 11 Uhr, Östlicher Pferdestall

Petra Schröck, die Kuratorin der Ausstellung, führt in die Ausstellung, das Rahmenprogramm und die Programmhöhepunkten ein. Sylvester Antony, Vorstand des Künstlerbundes MV, und Annekathrin Siems, Projektleitung des Künstlerbundes MV, informieren zu den aktuellen Aktivitäten und Plänen des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Mecklenburg-Vorpommern. Zudem werden Künstler\*innen der 30. Landesweiten Kunstschau für Interviews vor Ort sein.

Durch die aktuellen Gegebenheiten bitten wir Sie, Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz unter [info@kuenstlerbund-mv.org](mailto:info@kuenstlerbund-mv.org) anzumelden.

## Open-Air-Eröffnung am 22. August 2020, um 14 Uhr, Ehrenhof

Der Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK lädt am 22. August um 14 Uhr in den Ehrenhof von Schloss Bothmer zur Open-Air-Eröffnung der 30. Landesweiten Kunstschau *RESPICE FINEM – play, stop, rewind* ein. Die Jubiläumsschau wird im Beisein der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Schirmherrin, Manuela Schwesig eröffnet.

Die Ausstellung zeigt in diesem Jahr 50 zeitgenössische künstlerische Positionen aus Mecklenburg-Vorpommern und Großbritannien im Westflügel als auch im weitläufigen Schlosspark von Schloss Bothmer.

Zur Eröffnung sprechen Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Pirko Kristin Zinnow, Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen, Anne Hille, 1. Vorsitzende des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK und Petra Schröck, Kuratorin der Ausstellung.

Erleben Sie mit uns zur Eröffnung die Live-Mal-Performance von YUKIHIRO IKUTANI, den zeitgenössischen Tanz von ICHI GO und elektronische Live-Musik von FUMIHIRO ONO aus Berlin.

Im Zusammenspiel der Live-Mal-Performance von YUKIHIRO IKUTANI, dem zeitgenössischen Tanz von ICHI GO und der elektronischen Livemusik von FUMIHIRO ONO entsteht ein eigens für den Ort und das Thema entwickeltes temporäres multimediales Gesamtkunstwerk, das auf den Anfang und die Ursprünge des Lebens verweist.

Die in Berlin lebenden japanischen Künstler\*innen haben sich in unterschiedlichen Kooperationen auf multidisziplinären Performances spezialisiert, welche modernen Tanz, elektronische Musik und Live-Animation verbinden. Mit diesem Stilmix wollen sie neue Ausdrucksformen schaffen, die sowohl vertraut als auch überraschend, didaktisch und zugleich unterhaltsam sind und sowohl historische als auch populäre Kulturliebhaber ansprechen.

### Zur Ausstellung

Die 30. Landesweite Kunstschau steht unter der Devise RESPICE FINEM (Bedenke das Ende), die Hans Caspar von Bothmer (1656–1732), der Bauherr von Schloss Bothmer, in seinem Wappen als Lebensmotto verankerte, und schlägt mit dem Zusatz *play, stop, rewind* eine Brücke in die Gegenwart. Der antike, über das Mittelalter und den Barock bis in die Gegenwart getragene Zusatz „*Was du auch tust, handle klug und bedenke das Ende*“ als Bothmersches Leitmotiv ist gerade heute in Zeiten globaler Umbrüche ein philosophisch bedeutender Grundgedanke von hoher Komplexität und aktueller Brisanz.

50 Künstler\*innen aus Mecklenburg-Vorpommern und England loten mit ihren aktuellen Arbeiten verschiedenste Aspekte der Thematik aus, die sowohl philosophische Fragestellungen von (Über-)Leben und Tod, Endlichkeit und ewigem Leben als auch alltägliche Herausforderungen im Umgang mit der Natur berühren.

Das Spektrum reicht von der Verarbeitung der existenziellen Widersprüche von Mensch und Umwelt, Naturzerstörung und Erhaltung der Umwelt über neue Interpretationen des barocken Vanitasgedankens, dem Verarbeiten von Erinnerung und den individuellen Erfahrungen von Zeit bis hin zur Infragestellung von Fortschrittsglauben und moralischem Handeln. Angesichts globaler Bedrohung der Natur, Artensterben und Gletscherschmelze

# KÜNSTLERBUND MECKLENBURG UND VORPOMMERN E.V. IM BBK

---

setzen sich einige Arbeiten kritisch mit der Erderwärmung, dem Ansteigen des Meeresspiegels sowie dem Insektensterben auseinander, andere zeigen besonders durch ihre Materialwahl ästhetisch bestechende Nachhaltigkeitskonzepte auf. Hierbei finden wissenschaftliche Experimente, Visionen und Theorien Eingang in die Werke, der historische Ort und die Person des Bauherren, aber auch derzeitige politische Entwicklungen des Auseinanderdriftens von Systemen.

Die Pluralität der künstlerischen Blickpunkte soll die Besucher anregen, im Dialog mit den einzelnen Positionen ihr Verhältnis zwischen Natur und Kultur zu reflektieren und in eine bewusste Beziehung zum persönlichen Lebensraum zu setzen.

Präsentiert wird eine vielstimmige Bandbreite an Bildsprachen, Inhalten und künstlerischen Ausdrucksformen. Sie reicht von Malerei, Grafik, Skulptur über Fotografie und Video bis hin zu performativen und ortsbezogenen Installationen in der Natur des Schlossparkes.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und Statements der Künstler\*innen (deutsch/englisch).

## KünstlerInnen

*Sylvester Antony, Max Barske, Christine de Boom, Monika Bertermann, Lena Biesalski, Caroline von Bodecker, Alison Dalwood, Nils Dicaz, Sven Armin Domann, Christian Egelhaaf, Sabine Egelhaaf, Bernd Engler, Susanne Gabler, Susanne Gabler/Petra Steeger, Andreas Grellmann, Robert Günther, Michael Herloff, Anne Hille, Herbert Hundrich, Martin Jamborsky, Claudia Kapellusch, Bernd Kommnick, Anka Kröhnke, Eckard Labs, Annette Leyener, Sebastian Maiwind, Hildegard Mann, Anke Meixner, Daniela Melzig, Monika Ortman, Angela Preusz, Maria Elise Raeuber, Udo Rathke, Grit Sauerborn, Horst-Werner Schneider, Renate U. Schürmeyer, Jutta Schwöbel, Anna Silberstein, Henning Spitzer, Klaus-Dieter Steinberg, Kat von Stenglin, Annette Stüsser-Simpson, Wolfram Sulek, Andre van Uehm, Henry Walinda, Christin Wilcken, Sibille Wolfgram, Michael Wright, Regina Zacharski, Janet Zeugner*



## Veranstaltungsprogramm

22.08.2020, 14 Uhr: Open-Air-Eröffnung im Ehrenhof, Schloss Bothmer (Eintritt frei)

Begrüßung durch Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Pirko Kristin Zinnow, Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen, Anne Hille, 1. Vorsitzende des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Einführung in die Ausstellung durch Petra Schröck, Kuratorin der Ausstellung

Live-Mal-Performance von YUKIHIRO IKUTANI, zeitgenössischer Tanz von ICHI GO und elektronische Live-Musik von FUMIHIRO ONO aus Berlin

28.08.2020, 18:30 Uhr: Open-Air-Lesung im Schlosspark (dt./engl., Eintritt frei)

*TO BE OR NOT ... Erlesene Apokalypsen. Ernste und heitere Texte vom Anfang bis (zum Welt-)Ende*

Lyrik und Texte von: Dylan Thomas, Jakob van Hoddis, William Blake, Mary Shelley, Richard Huelsenbeck, Kurt Schwitters, H.C. Artmann, Alfred Lichtenstein, Georg Trakl, Else Lasker-Schüler, Lord Byron, Jura Soyfer, Willi van Hengel u.a.

Es lesen Jesse Garon (Berlin) und Jason Couch (Wales/Hamburg) in deutscher und englischer Sprache. (bei Schlechtwetter im östlichen Pferdestall)

Das Ausstellungsmotto *RESPICE FINEM* inspirierte zu einer Lesung aus apokalyptischen Szenarien, verschlüsselten Botschaften und poetischen Endzeiterwartungen zwischen Hoffnung und düsteren Prophezeiungen. Ob im Barock, im Expressionismus oder in der Gegenwart – eines haben alle Texte gemeinsam: Der Weltuntergang kam (noch) nicht – und war er noch so genau berechnet worden.

11.09.2020, 15 Uhr: Ausstellungsrundgang *RESPICE FINEM* mit Kuratorin Petra Schröck

02.10.2020, 15-18 Uhr: Botanik-Safari mit Jürgen Feder (Eintritt frei)

Jürgen Feder ist der wohl bekannteste Pflanzenkenner Deutschlands und seine Leidenschaft für die Botanik ist ansteckend. Der Extrembotaniker schafft es wie kein anderer, Menschen für wilde Pflanzen und vermeintliches Unkraut zu begeistern. Als Pflanzenretter kümmert sich der gelernte Gärtner um die vom Aussterben bedrohten Arten, die er in einer ideellen *Arche Noah* schützt. Die Botanik-Safari vermittelt den Teilnehmer\*innen in unterhaltsamer und lehrreicher Form Aufklärung zu Flora und Fauna des Bothmerschen Schlossparkes.

# KÜNSTLERBUND MECKLENBURG UND VORPOMMERN E.V. IM BBK

---

11.10.2020, 15-18 Uhr: Finissage (Eintritt frei)

15 Uhr: Künstler\*innen-Kurzführungen RESPICE FINEM

16 Uhr: Podiumsgespräch *Die Kunst und das Virus. Über die Folgen und Chancen der Corona-Krise*, Östlicher Pferdestall

mit Susanne Gabler, Künstlerin, Annette Stüsser-Simpson, Künstlerin, Miro Zahra, Leiterin Künstlerhaus Plüschow (angefragt) u.a., Moderation: Petra Schröck

Weitere Informationen zum Programm unter [www.kuenstlerbund-mv.org](http://www.kuenstlerbund-mv.org)

## Kontakt

Kuratorin: Petra Schröck

E-Mail: [petra2schroeck@aol.com](mailto:petra2schroeck@aol.com)

Tel.: 0179 – 20 20 000

Künstlerbund MV

Projektleitung: Annekathrin Siems

Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Goethestr. 15

19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 565 009

E-Mail: [info@kuenstlerbund-mv.org](mailto:info@kuenstlerbund-mv.org)

[www.kuenstlerbund-mv.org](http://www.kuenstlerbund-mv.org)

## Abbildungen

Christine de Boom, *Erschütterung der Sinne*, 2019, Fotografien auf MDF-Block, je 15 x 15 cm, Foto: Christine de Boom

Eckard Labs, *Stehversuch*, 2019, 52 x 30 cm, Foto: Vincent Leifer

Monika Ortmann, *Chain Code*, 1974-2020, Rauminstallation, Rasterzellen aus Shifu, Maße variabel, Foto: Monika Ortmann

Andre van Uehm, *play/stop/rewind*, 2020, Fotografie, Pigmentdruck auf Baumwollpapier, 50 x 40 cm, Foto: Andre van Uehm

